

VALTRA TEAM



+ Vorarlberg
**Büffel auf der
Strasse und
auf dem Feld**

Seite 10

+ Mehr Kapazität und
größere Traktoren
**Werk in Suolahti erhält
neue hochmoderne
Lackieranlage**

Seite 12

+ Valtra in Australien
**Q-Serie erfüllt
Kunden-
anforderungen**

Seite 16



Entwickelt für anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt

DER NEUE S IST DER ERSTE VALTRA DER SECHSTEN GENERATION

Seite 6

10 JAHRE VALTRA
UNLIMITED

EDITORIAL



Lieber Leserinnen, liebe Leser,

es freut uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um in die Welt von Valtra einzutauchen.

In dieser aktuellen Ausgabe unseres Kundenmagazins erfahren Sie wieder von zahlreichen Neuigkeiten aus unserem Hause. So konnte nach mehr als einem Jahr Bauzeit im August die neue Lackieranlage in Betrieb genommen werden. Diese hochmoderne Anlage sorgt nun in unserer Produktion für eine noch höhere Schlagkraft.

Ein weiteres oder besser gesagt, das Highlight dieses Jahres durften wir im September präsentieren: Der „S6“, das neueste Flaggschiff von Valtra, wurde unseren Hauptdistributoren und der internationalen Presse vorgestellt. Diese neu konzipierte Baureihe mit einer Maximalleistung von 420 PS läutet bei Valtra die 6. Traktorgeneration ein. Sie besticht durch elegantes Design und ist vollgepackt mit neuen Features.

Passend zum kommenden Jubiläumsjahr, in dem wir 30 Jahre Valtra in Österreich zelebrieren, werden wir diesen Großschlepper dem österreichischen Publikum präsentieren.

Freuen Sie sich schon jetzt gemeinsam mit uns auf ein spannendes Jubiläumsjahr, begleitet von spannenden Aktionen!

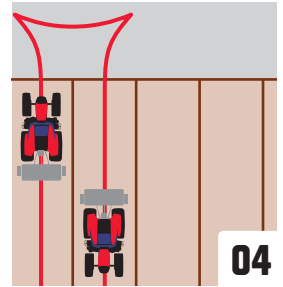
Bis dahin wünscht das Valtra Team Ihnen und Ihrer Familie einen positiven Jahresausklang und alles Gute.

Siegfried Aigner

MARKET MANAGER
AGCO AUSTRIA GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA

Der neue S ist DER STÄRKSTE VALTRA ALLER ZEITEN

06



04



10



16

IN DIESER AUSGABE:

- 03** Der beste virtuelle Ausstellungsraum für Traktoren
- 04** SmartTurn ermöglicht jetzt Y- und K-Turns
- 05** Mauch – Eröffnung des neuen Firmengebäudes
- 06** Neue S-Serie als Flaggschiff der gesamten Modellpalette
- 10** Büffel auf der Straße und auf dem Feld
- 11** Wenn's passt, dann passt's!
- 12** Werk in Suolahti erhält neue hochmoderne Lackieranlage
- 14** Original-Ersatzteile sind die sichere Wahl
- 16** Maßgeschneiderte Valtra Traktoren in Australien
- 19** Oldtimer: Volvo BM macht den Weg für Valtra in den Niederlanden frei
- 20** 50 Jahre ACA Center Janu
- 21** Ein Power-Team für den Wald
- 22** Valtra bietet Tools für mehr Nachhaltigkeit
- 23** Valtra Collection
- 24** Valtra Modellreihen



14



Sehen Sie sich mehr an:
showroom.valtra.com/de

Der Valtra Showroom ist **DER BESTE VIRTUELLE AUSSTELLUNGSRAUM FÜR TRAKTOREN**

Der Valtra Showroom war eine notwendige Reaktion auf die COVID-Pandemie, als die Kunden sich unsere Traktoren nicht mehr vor Ort ansehen konnten. Der virtuelle Showroom ist wie der Ausstellungsraum eines Händlers, in dem unsere Traktoren und die Marke Valtra bequem vom Sofa aus erlebt werden können. Jetzt wurde der beliebte Valtra Showroom noch weiterentwickelt.

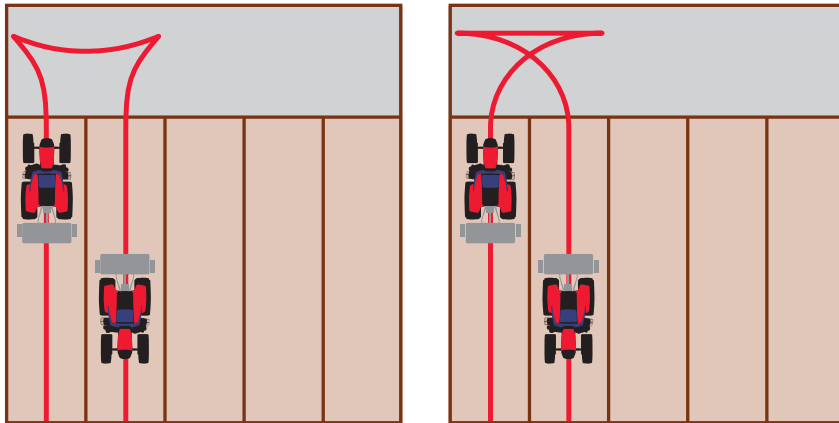
„Wir haben die Benutzerfreundlichkeit und die Grafik verbessert. Jetzt kann man sich frei im Raum bewegen und die Traktoren sind sehr detailliert. Der Besucher kann den Traktor auch mit Optionen

und weiteren Anpassungen aus dem Unlimited Studio ausstatten. Über den Showroom kann sogar ein Angebot für einen neuen Traktor angefordert werden. Damit ist der Valtra Showroom der modernste auf dem Markt“, sagt **Petri Sagulin**, Digital Marketing Specialist bei Valtra.

Der Valtra Showroom ist in acht Sprachen verfügbar. Zusätzlich zu den Traktoren bietet der virtuelle Showroom Informationen über Finanzierung, unsere Geschichte, unsere E-Sport-Aktivitäten und sogar die finnische Sauna. Es ist sogar möglich, virtuelle Events im Showroom zu veranstalten. •

www.valtra.at

NEWS



SmartTurn kombiniert die Vorgewendeautomatik mit der Spurführung und kann Y- sowie K-Turns am Vorgewende ausführen.

VORGEWENDEAUTOMATIK ERMÖGLICHT Y- UND K-TURNS

Im Laufe der Jahre hat sich das Vorgewendemanagement von Valtra kontinuierlich weiterentwickelt. Das ursprüngliche U-Pilot führte auf Knopfdruck eine Reihe von zuvor festgelegten Aktionen am Vorgewende eines Feldes aus. Auto U-Pilot kombinierte dann die automatische Spurführung mit der Vorgewendeautomatik. Im Frühjahr 2022 wurde die SmartTurn-Funktion eingeführt, die U-Turns und einen Beet-Modus für das Wenden in der dritten oder einer weiteren Spur am Vorgewende ermöglicht. Jetzt ist SmartTurn noch vielseitiger und ermöglicht Y- und K-Turns.

Die neuen Y- und K-Turns eignen sich für Arbeitsgeräte, die am Hubwerk des Traktors angebaut werden, wie z. B. Drehpflüge. Die Wendemanöver U-Turn und Beet-Modus sind eher für gezogene Geräte geeignet, da sie mehr Platz am Vorgewende benötigen.

Das automatische Vorgewendemanagement Auto U-Pilot kann mit Arbeitsgeräten im Front- und Heckanbau verwendet werden. Mit Auto U-Pilot und SmartTurn wird das Fahren auf dem Feld fast vollständig automatisiert. Diese Funktion ist für die Modelle Versu und Direct der G-, N- und T-Serie sowie für die Modelle der Q- und S-Serie mit der Spurführung Valtra Guide erhältlich. •

WEBINARE FÜR LOHNBE- TRIEBE AUS VERSCHIEDE- NEN BRANCHEN

Valtra bietet Webinare für Lohnunternehmer aus den unterschiedlichsten Branchen an. Jedes einstündige Webinar konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema, wie z. B. den Einsatz von Traktoren auf Flughäfen, in der Straßeninstandhaltung oder in der Landesverteidigung. In den Webinaren stellen Valtra Experten die Funktionen der Traktoren für die jeweiligen Aufgaben vor. Und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen zu stellen.

Vergangene Webinare können als Aufzeichnung auf der Valtra Website angesehen werden, wo man sich auch für zukünftige Webinare anmelden kann:

valtra.com/valtra-webinars



reddot winner 2023

Q-SERIE GEWINNT RED DOT DESIGN AWARD

Die Valtra Q-Serie wurde im April mit dem renommierten Red Dot Design Award ausgezeichnet. Die Jury hob besonders die Smart Farming-Funktionen und die Benutzerfreundlichkeit der Q-Serie hervor. Auch die Leistung, Sicherheit und die Kompatibilität mit erneuerbaren Kraftstoffen wurden gelobt.

Red Dot ist ein renommierter internationaler Designwettbewerb, der seit 1955 Preise vergibt. •

Internet: valtra.at

VALTRA TEAM

Chfredakteur Katja Vuori, Valtra Inc., katja.vuori@agcocorp.com **Redaktion** Tommi Pitenius, Markkinointiviestintä Pitenius Oy, tommi@pitenius.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechangroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., sebastian.quijano@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Kessler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Sarah Howarth, AGCO Limited, sarah.howarth@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com // Alexander Löwenberg, Valtra Inc., alexander.loewenberg@agcocorp.com // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, andrina.gerner@gvs-agrar.ch // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy
Layout Grafiikka Puikkonen Oy **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



Herzstück der Firma Mauch: Das neu eröffnete Verwaltungsgebäude und Ersatzteillager.

Management Fa. Mauch: Philipp Autenrieth, Susanna Mauch-Autenrieth, Karl Mauch, Marie Mauch und Roland Herrmann.



MAUCH – ERÖFFNUNG DES NEUEN FIRMENGEBÄUDES

TEXT UND FOTOS MAUCH

Burgkirchen, 15. Juni 2023 – Österreichs größter familiengeführter Land- und Baumaschinenhändler präsentiert stolz das neue Ersatzteillager und Verwaltungsgebäude am Hauptstandort im Oberösterreichischen Burgkirchen. Diese Erweiterung ist ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens und unterstreicht seine fortgesetzte Wachstumsstrategie.

Mauch GmbH & Co KG ist Österreichs größter familiengeführter Land- und Baumaschinenhändler mit 220 MitarbeiterInnen im In- und Ausland. Das Unternehmen besteht seit 1938 und wird bereits in vierter Generation geführt. Der Hauptstandort des Betriebs liegt im oberösterreichischen Burgkirchen im Bezirk Braunau.

Das neue Firmengebäude

Nachdem man sich, nicht ohne Wehmut, von der 60 Jahre alten Bausubstanz getrennt hat, steht nun an gleicher Stelle ein attraktives Gebäude, das den modernsten Ansprüchen genügt. Durch die Errichtung eines 1600 m² großen Kellers mit Schwer-

lastenaufzug für Palettenware und Großteile wie Motoren, Getriebe und Achsen, konnte man sich von so manchem Außenlager trennen. Mit den zwei neuen 19 m hohen sogenannten Kardex Shuttle wurde der Lagerplatz für kleine und mittelgroße Ersatzteile verdreifacht. Der Kardex ist ein Roboter Shuttle System, welches Ersatzteile automatisiert im Hochregal ein- und auslagert.

Im Erdgeschoss befinden sich das Ersatzteillager und der Empfang, darüber die Verwaltung und im zweiten Obergeschoß wurde ein großer Schulungsraum errichtet um Kunden-, Partnerhändler- und Mitarbeiterschulungen abhalten zu können.

Was es nicht von der Stange gibt, wird als Sonderkonstruktion gebaut. Dies geschieht in der neuen professionell eingerichteten Schlosserei mit angeschlossener Lackieranlage.

Das Valtra Team gratuliert der Fa. Mauch zur Firmenerweiterung und freut sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. •



Martin Gröger (Manager Field Service Team Valtra D/Ö), Susanna Mauch Autenrieth (Verkaufsleiterin Traktoren und Landmaschinen), Jari Rautjarvi (Vice President Valtra EME), Peter Kogel (National Sales Manager Valtra D), Sami Pulli (Digitalization & DCX Deployment Manager Valtra EME), Siegfried Aigner (Market Manager Valtra Ö).

Gebaut in Suolahti für Kunden auf der ganzen Welt

MIT DER NEUEN S-SERIE WIRD DIE SECHSTE GEN



Die S-Serie ist die erste Valtra Baureihe der sechsten Generation. Das Valtra Werk in Suolahti, Finnland, wurde modernisiert, so dass die neue S-Serie auf derselben Montagelinie wie die anderen Traktormodelle gefertigt werden kann. Darüber hinaus kann die neue S-Serie im Werk Suolahti und im Unlimited Studio komplett nach Kundenwunsch ausgestattet und angepasst werden.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Die S-Serie ist der größte Traktor von Valtra und das Flaggschiff der gesamten Produktpalette. Die neue Baureihe macht gleich zwei Sprünge auf einmal, denn sie geht von der vierten direkt in die sechste Generation über.

„Der Antriebsstrang der S-Serie ist dank des 8,4 Liter-Motors von AGCO Power und des stufenlosen Getriebes ML260 von AGCO der beste auf dem Markt. Die Kabine ist eng mit der modernen und hochgelobten Kabine der Q-Serie verwandt. Die S-Serie hat auch das völlig neue

Design der sechsten Generation“, sagt **Aapo Aijasaho**, Manager Retail, Product Marketing and Services.

Wie bei Produkteinführungen üblich durchlaufen alle Händler einen entsprechenden Zertifizierungsprozess. Hierzu gehören die Themen Fahrerschulungen, technische Unterstützung, Ersatzteile

Möchten Sie die neue S-Serie erleben?

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erfahren Sie als Erster, wann die neue S-Serie für Testfahrten zur Verfügung steht.

<https://www.valtra.at/newsletter.html>



GENERATION DER VALTRA TRAKTOREN EINGEFÜHRT

und Service. Neues Design, intelligente Serviceleistungen und Smart Farming-Technologien in einem bedienerfreundlichen Paket kennzeichnen die sechste Generation von Valtra.

Die neue S-Serie vervollständigt die Produktpalette von Valtra und erweitert diese in eine noch höhere Leistungsklasse. Die Valtra Traktoren der A-, G-, N-, T-, Q- und S-Serie decken nun den gesamten Leistungsbereich von 75 bis 420 PS ab. Die Leistungsbereiche der verschiedenen Baureihen überschneiden sich geringfügig. Darüber hinaus sind in den beliebtesten Leistungsklassen mehrere Getriebevarianten verfügbar.

Stärkster Valtra aller Zeiten

Der S416 ist der stärkste Valtra Traktor aller Zeiten. Er bietet 420 PS und ein Drehmoment von 1.750 Nm unter allen Bedingungen und unabhängig vom Boost. Das kleinste Modell der Baureihe, der S286, bietet 280 PS und 1.250 Nm Drehmoment sowie 310 PS und 1.400 Nm Drehmoment mit Boost.

„Der Motor basiert auf dem bewährten 8,4 Liter-Motor von AGCO Power. Allerdings wurde der gesamte Ansaugtrakt neu konstruiert, so dass auf die Abgasrückführung verzichtet wird. Gleichzeitig können Leistung und Drehmoment leicht gesteigert werden. Der Motor ist ein sogenannter Low-Rev-Motor. Der Traktor erhält über den Antriebsstrang auch bei niedrigen Drehzahlen ein hohes Drehmoment und eine hohe Leistung. Dies verbessert den Kraftstoffverbrauch und die Betriebskosten des Großtraktors“, so Aijasaho.

Das elegante Design der neuen Motorhaube optimiert den Luftstrom an der Kabine vorbei. Und der obere



Die neue S-Serie wurde in der Metallicfarbe Amber vorgestellt.



Die S-Serie ist mit der TwinTrac-Rückfahreinrichtung erhältlich. Und Power Boost versorgt die Zapfwelle auch bei den größten Modellen mit voller Leistung.

Lufteinlass gewährleistet saubere Luft für den Motor. Zu den völlig neuen Leuchten in der Motorhaube gehören neben den LED-Scheinwerfern auch LED-Tagfahrleuchten und LED-Arbeitscheinwerfer.

Auch das stufenlose Getriebe ML260 von AGCO ist aus der bisherigen S-Serie bekannt. Das Anfahren aus dem Stand ist in jedem Gang möglich, auch mit schwerer Last. Getriebe- und Hydrauliköl sind getrennt. Mehr als 250.000 Einheiten des legendären Getriebes wurden bereits produziert.



Alle Smart Farming-Technologien

Traktoren mit einer Leistung von etwa 300 bis 400 PS werden sowohl für Lohnarbeiten als auch für ein sehr breites Spektrum professioneller landwirtschaftlicher Aufgaben eingesetzt. Smart Farming-Technologien sind für Traktoren dieser Größenordnung selbstverständlich.

„Spurführung, variable Mengensteuerung, ISOBUS, Teilbreitenschaltung, automatisches Wenden am Vorgewende, Vorgewendemanagement, Kompatibilität mit Anbauplanungssoftware? Ohne sie alle aufzuzählen, können wir sagen, dass die S-Serie über alle erforderlichen Smart Farming-Funktionen verfügt. Je nach Land gehören viele dieser Funktionen bereits zur Standardausrüstung.

Produktivität ergibt sich aus der Kombination aller dieser Merkmale: ein leistungsstarker Antriebsstrang, Smart Farming-Technologien und Komfort.

Bedienerfreundlichkeit ist der Schlüssel

Das Wichtigste ist, dass sich der Fahrer wohl fühlt und den Traktor effizient nutzen kann. Ob bei Hitze oder Kälte, auf unebenem Gelände oder in der Dunkelheit – der Fahrer der S-Serie ist immer bestens ausgestattet.

Mit der neuen Kabine wurden Sicht und Komfort weiter verbessert. Völlig neue Scheinwerfer wurden in die neue Motorhaube integriert.



Das neue Design der 6. Generation zeigt sich vor allem bei der Motorhaube.

Darüber hinaus verfügt die Kabine über hervorragende Arbeitsscheinwerfer, Dachscheinwerfer und Seitenbegrenzungsleuchten.

„Die Klimaanlage wurde deutlich verbessert. Für kalte Winterbedingungen hat die Kabine jetzt auch eine Fußraumheizung, die von anderen Valtra Baureihen bekannt ist. Die Vorderachsfederung ist hydraulisch und die Kabine ist mit der AutoComfort-Luftfederung ausgestattet. Optional ist eine SkyView-Kabine erhältlich, die eine hervorragende Sicht nach hinten oben bietet, z. B. beim Holzhacken. Das größte Modell kann jetzt bis zu 420 PS an der Zapfwelle zur Verfügung stellen. Auch die Rückfahreinrichtung TwinTrac und die Polycarbonatverglasung sind für die neue S-Serie optional erhältlich.



Internationale Baureihe

Die Valtra S-Serie wird nicht nur in Europa, sondern auch in Australien und Brasilien verkauft. Wie die Q-Serie werden diese in Suolahti gefertigten Traktoren zunehmend auf andere Kontinente exportiert. Das internationale Interesse an der Q-Serie ist bereits sehr groß. •



Modell	Standard		Boost	
	PS	Nm	PS	Nm
VALTRA S286	280	1.250	310	1.400
S316	310	1.350	340	1.500
S346	340	1.500	370	1.600
S376	370	1.550	400	1.700
S396	400	1.700	420	1.750
S416	420	1.750	420	1.750



10 JAHRE VALTRA UNLIMITED

Die Produktion der neuen S-Serie in Suolahti ermöglicht die komplette Ausstattung im Unlimited Studio. Das Unlimited Studio feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Und mehr als ein Drittel der im Werk produzierten Traktoren werden dort ausgestattet.

S-SERIE JETZT AUCH MIT UNLIMITED-OPTIONEN

Mit dem Produktionsstart im Werk Suolahti wird die neue S-Serie auch mit den kompletten Unlimited-Optionen erhältlich sein. Bisher wurde die S-Serie in Frankreich gebaut und die Möglichkeiten zur Individualisierung waren begrenzt.

„Das ist eine große Verbesserung. Jetzt können die Kunden ihren Traktor der S-Serie im Unlimited Studio individuell auf ihre Arbeit abstimmen lassen“, sagt **Aapo Aijasaho**.

Das Unlimited Studio befindet sich direkt neben dem Montagewerk in Suolahti. Es kooperiert eng mit Produktion, Logistik, Einkauf, Konstruktion, Ersatzteilwesen und Wartung. Das Unlimited Studio verspricht, alle Kundenwünsche zu erfüllen, solange sie mit den physikalischen Gegebenheiten und den Vorschriften des jeweiligen Landes vereinbar sind. Die Möglichkeiten sind buchstäblich unbegrenzt.

Das Unlimited Studio stattet traditionell viele Traktoren aus, beispielsweise für Kommunal, Forst, Lohnunternehmen und Flughäfen. Auch die neue S-Serie wird bei Lohnunternehmern großen Anklang finden.

Mehr als ein Drittel der in Suolahti produzierten Traktoren werden im Unlimited Studio individuell angepasst. Bei der neuen S-Serie wird der Anteil der Unlimited-Traktoren voraussichtlich noch höher liegen. Zu den beliebtesten Zubehörteilen aus dem Unlimited Studio gehören traditionell Sonderlackierungen, Zusatz- und Warnleuchten, Zusatzhydraulik, zusätzliche Steckdosen und elektrische Anschlüsse, Sicherheitskameras und individuelle Innenraumlösungen. Beliebt sind auch Reifendruckregelanlagen und automatische Zentralschmierungen. •



Die Ausstattungsoptionen vom Unlimited Studio erhöhen die Vielseitigkeit der S-Serie zusätzlich.

Was haben Wasserbüffel und ein Valtra gemeinsam? Eine ausgezeichnete Qualität und Kraft ohne Ende!



BÜFFEL AUF DER STRASSE UND AUF DEM FELD

TEXT BAYWA TECHNIK, ALEX RICHL FOTOS BAYWA TECHNIK, LUKAS RICHL

Ausgezeichnete Qualität und Kraft ohne Ende braucht es, wenn **Bernd Gerer** vom „Heldernhof“ seine 40 ha Grünland bearbeitet und Futter für seine Wasserbüffel herstellt. Wasserbüffel in Vorarlberg? Ja richtig gehört – Bernd hält auf seinem Hof Wasserbüffel und produziert neben Milch, Fleisch, Würsten auch Spezialitäten wie Büffelmozzarella und Büffeleis. Die Qualität der Produkte hat sich schon über die Landesgrenzen hinaus verbreitet. Zahlreiche Gastronomiebetriebe schwören auf „Büffel Bernds“ Produkte.

2021 stand die Neuanschaffung eines Traktors an.

„Wir haben uns diverse Modelle verschiedener Marken angesehen. Mit der Leistung der Werkstätten in der BayWa Technik waren wir immer sehr zufrieden. BayWa Verkaufsbereiter **Mario Auracher** hat uns dann den Valtra T174e Direct SmartTouch als Vorführmaschine zur Verfügung

gestellt. Tja, was soll ich sagen...die Zugkraft und das Stufenlosgetriebe haben uns sofort überzeugt“, so Bernd Gerer.

Der Valtra wird hauptsächlich zur Futterherstellung für seine Tiere eingesetzt. Natürlich werden auch Transportaufgaben damit erledigt – Kraft und Leistung sind genügend vorhanden.

„Die Flächen vom Heldernhof liegen mehr oder weniger alle im Rheindelta Bodenseegebiet. Hier sind die Böden immer feucht, deshalb war die Entscheidung einen kraftvollen Traktor mit guter Traktion einzusetzen wichtig. Die Ausstattung wie das Edition Austria Unlimited-Interieurpaket überzeugte die Familie Gerer dann vollends“, weiß Mario Auracher, BayWa Technik Berater seit über 25 Jahren zu berichten.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und „büffliche“ Grüße nach Höchst! •



Pionier in Vorarlberg: Bernd Gerer setzt seit 2015 am Heldernhof auf Wasserbüffel. •

WENN'S PASST, DANN PASST'S!

TEXT UND FOTO MAUCH



Valtra N175 Direct im Einsatz mit einer Mähkombination – eine Gespann das überzeugt.

Beim „Dechant“ in Tarsdorf hat man sich bereits 2012 für einen Valtra N111 von Mauch entschieden, mit dem Landwirt **Andreas Schuster** vollauf zufrieden ist. Daher fiel die Wahl beim Kauf des neuen Traktors wieder auf einen Valtra, und zwar auf einen N175. Bei dem allein sollte es allerdings nicht bleiben.

Andreas Schuster führt seit 2007 einen Milchviehbetrieb auf seinem Erbhof in Tarsdorf, im äußersten Westen des Innviertels. Dieser umfasst 50 Hektar Grünland und 100 Stück Rinder. Die eine Hälfte davon Milchkühe, die andere weibliche Nachzucht. Mit seinem Valtra N111 war er immer höchst zufrieden, für schwerere Arbeiten war er ihm aber schon längere Zeit zu „kasig“.

„Mir ist es wichtig, dass alles funktioniert, deswegen tausche ich meine Maschinen bevor etwas kaputt werden kann“, sagt Andreas im Interview. Daher wurde die Flotte nun um einen Valtra N175 Direct aufgestockt. Ausgestattet mit einem 4-Zylinder AGCO Power Motor mit 4,9 Liter Hubraum und Abgasstufe V. Highlights sind für Andreas Schuster die Spurführung und die SmartTouch-Armlehne sowie das Stufenlosgetriebe und Load Sensing-System.

Vor kurzem hat sich Andreas auch für eine neue Mähkombi entschieden. Ich hatte den Traktor mit dem Mähwerk schon im Einsatz. Ein echt gewaltiges Gespann.“

Aber nicht nur Andreas taugt der neue Valtra, auch seinen Töchter sind von den coolen schwarzen Felgen und der Bronze-lackierung schwer begeistert. •

WIR WÜNSCHEN GUTE FAHRT!



Winkler Hackgut

Die Firma Winkler aus Lienz übernimmt einen neuen Valtra Q305 mit umfangreichen Unlimited-Optionen aus dem Hause Stumpf – die erste in Kärnten verkaufte Q-Serie.

Als größter Hackguterzeuger in Osttirol und einer der größten Lohnunternehmer für Kärnten und Osttirol ist das Unternehmen mit der neuen Q-Serie inkl. Smart Farming Ausstattung bestens für die Zukunft gerüstet.



Forstbauhof Kufstein

Ein Valtra N155e Direct des Forstbauhofes der Stadt Kufstein, verkauft durch das ACA Center Huber, im Einsatz beim Holztransport im Kaisertal.



Stefan Hofleitner

Stefan Hofleitner und Familie aus 2860 Kirchschatl übernehmen einen neuen Valtra G115A von Valtra Vertriebspartner Leopold Lunzer.



Franz Auer

Franz Auer aus 2571 Altenmarkt übernimmt einen neuen Valtra S394 aus dem Hause Lunzer.



In der neuen Lackiererei hängen die Fahrgestelle an Ketten auf einem Förderband. So können sich die Lackierroboter frei um sie herum bewegen. Außerdem ist die neue Lackiererei flexibler, geräumiger und ermöglicht die Produktion noch größerer Traktoren.

Mehr Kapazität, Flexibilität und größere Traktoren

NEUE HOCHMODERNE LACKIERANLAGE IM WERK SUOLAHTI

Nach den Werksferien wurde im Valtra Werk im finnischen Suolahti eine brandneue Lackieranlage in Betrieb genommen. Das Projekt wurde auf den Tag genau pünktlich abgeschlossen. Die alte Lackieranlage war zu klein für die Q-Serie und insbesondere für die S-Serie, deren Produktion nun nach Suolahti verlagert werden kann. Mit der neuen Lackieranlage wird die Qualität der Lackierung noch weiter verbessert.

TEXT UND FOTOS TOMMI PITENIUS

„Der Schwerpunkt des Projekts lag auf der Qualität der Lackierung.“

Die Wurzeln der alten Lackiererei reichen bis ins Jahr 1969 zurück. Seitdem wurden praktisch alle Teile der Lackiererei modernisiert, einige sogar mehrmals. Jedoch setzte die alte Lackiererei vor allem in Bezug auf die Abmessungen gewisse Grenzen. So mussten zum Beispiel die vorderen und hinteren Rahmen der Q-Serie separat lackiert werden, da sie in der alten Lackieranlage nicht in die Haltevorrichtung passten. Die Lackierung der neuen S-Serie wäre in der alten Lackiererei aus Platzgründen überhaupt nicht möglich gewesen.

„Bei diesem Projekt stand die Qualität der Lackierarbeiten im Vordergrund. Jetzt können wir die Fahrgestelle problemlos von allen Seiten lackieren, da sie von Förderbändern hängen. Auch die Zeiten für das Waschen und Trocknen des Lacks können jetzt optimiert werden“, sagt Projektleiter **Mikko Torvelainen**.

Platz und Flexibilität

Die neue 2.000 m² große Lackiererei wurde neben dem Montagewerk errichtet. Beide sind durch große Tore miteinander verbunden. Die Lackiererei ist jedoch ein separates Gebäu-

de. Der Transport der Fahrgestelle vom Montageband in die Lackiererei erfolgt mit fahrerlosen Transportfahrzeugen („AGVs“). In der Lackiererei hängen die Fahrgestelle an Ketten, die an Förderbändern befestigt sind.

Durch die Auslagerung der Lackiererei aus dem Montagewerk wurde deutlich mehr Platz für die Montagelinie geschaffen.

„Die Montagelinie hat 35 Arbeitsstationen, von denen die alte Lackiererei zehn benötigte. Jetzt sind nur noch zwei dieser zehn Arbeitsstationen notwendig. Ein Arbeitsschritt ist erforderlich, um die Arbeitsbelastung der vorherigen Schritte zu verringern. Ein weiterer ist erforderlich, um die Traktoren für die Lackiererei anzuheben. Dadurch wurden acht Stationen frei, die wir in Zukunft nutzen können, wenn das Produktionsvolumen steigt“, sagt Projektmanager **Mikko Santakallio**.

Die Lackiererei bringt auch Flexibilität in die Montagelinie, da sie jetzt einen kleinen Puffer bietet. Früher konnte ein Problem irgendwo in der Fertigungslinie die gesamte Montage stoppen. Dank des Puffers können Lackiererei und Montagelinie jetzt unabhängig voneinander arbeiten.

Arbeitsabläufe in der neuen Lackiererei

- Entfetten
- Spülen
- Vorbehandlung zur Verbesserung des Korrosionsschutzes und der Lackhaftung
- In der Ablaskammer wird das Wasser mit Druckluft entfernt
- Trockenofen für die Vorbehandlung
- Abdeckungen schützen Objekte, die vorbehandelt, aber nicht lackiert werden müssen
- Grundierung mit zwei Robotern
- Decklackierung mit zwei Robotern
- Abdunstung und Inspektion
- Sechs Stufen im Trockenofen
- Kühlung

Auf den Tag genau im Zeitplan

Das Projekt für die neue Lackiererei verlief nach Plan. Das Gebäude wurde am letzten Novembertag fertiggestellt, die Installation der Anlagen begann am ersten Dezember 2022. Der Probetrieb startete am ersten Mai 2023 und die Produktionslinie wurde am ersten Tag nach den Werksferien gefüllt. Die normale Produktionsgeschwindigkeit wurde bereits am zweiten Arbeitstag erreicht. Die Einhaltung des Zeitplans erforderte einen großen Einsatz aller am Bau beteiligten Handwerker und der Mitarbeiter der Lackiererei.

Durch den Umzug der Lackieranlage haben sich auch die Arbeitsbedingungen in der Montage verbessert. Lärm, Feuchtigkeit und überschüssige Wärme aus der Lackiererei entfallen. Auch die Arbeitsbedingungen in der neuen Lackiererei sind deutlich besser als in der alten.

Durch die neue Lackiererei kann die Jahresproduktion des Werkes gesteigert werden. Die Durchlaufzeit kann von derzeit 12 Minuten auf 8 Minuten pro Arbeitsschritt verkürzt werden. Der Lackierprozess selbst bleibt unverändert, aber die neue Lackieranlage ermöglicht den Einsatz neuer Lacke und Vorbehandlungschemikalien. •



Projektmanager Mikko Santakallio und Projektleiter Mikko Torvelainen freuen sich über den planmäßigen Verlauf des Projekts.

KLEINE ERSPARNIS BEI DEN FILTERKOSTEN, GROSSER ANSTIEG DES KRAFTSTOFFVERBRAUCHS

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV



Originalersatzteile, die von einem autorisierten Servicehändler eingebaut werden, sind sicher und für Valtra optimiert. Ein Universalöl, das für viele Anwendungen geeignet ist, stellt im Vergleich zu einem speziell für Valtra optimierten Schmierstoff immer einen Kompromiss dar.

Lohnt es sich, vielleicht zwanzig Euro bei den Filterkosten einzusparen, aber gleichzeitig hunderte Euro Mehrkosten zu verursachen? Einsparungen bei Traktorerersatzteilen und Wartung können schnell sehr teuer werden, wenn zum Beispiel der Kraftstoffverbrauch durch einen schlechten Filter um 10 % steigt oder die Lebensdauer des Motors verkürzt wird.

„Nicht alle Nicht-Original Ersatzteile sind zwangsläufig schlecht. Das Problem ist, dass man sich ihrer Qualität nicht sicher sein kann. Ölfilter sind ein gutes Beispiel, weil die Qualität sehr unterschiedlich sein kann. Es gibt Filter auf dem Markt, die so schlecht sind, dass sie eine unmittelbare Gefahr für den Traktormotor darstellen. Originalfilter sind eine sichere Wahl, da sie von gleichbleibender Qualität und genau auf Valtra abgestimmt sind“, sagt **Jussi Anttonen**, Verkaufsleiter bei AGCO Parts.

Die Technik-, Beschaffungs- und Ersatzteilteams von Valtra überprüfen regelmäßig die auf dem Markt erhältlichen Filter. In den schlimmsten Fällen ist das Filtermaterial so minderwertig, dass nur ein Viertel der erforderlichen Filtermenge vorhanden

Original-Ölfilter	Nicht-Original-Ölfilter
<ul style="list-style-type: none">• Richtige Menge hochwertigen Filtermaterials• Bypass-Ventil öffnet nur bei Bedarf• 4 mm Dichtung	<ul style="list-style-type: none">• Filterpapier mit nur einem Viertel der empfohlenen Dicke und aus minderwertigem Material• Bypass-Ventil öffnet viel zu leicht, so dass viel Öl ungefiltert bleibt• 2,5 mm Dichtung. Eine zweite, alte Dichtung wurde zur Erhöhung des Gewichts an der Unterseite des Behälters angebracht.

ist, das Bypass-Ventil lässt zu leicht schmutziges Öl durch, die Dichtung ist mehrere Millimeter dünner, als sie sein sollte, und am Boden des Filterbehälters ist eine zusätzliche alte Dichtung angebracht, damit sich der Filter so schwer anfühlt wie ein echter.

„In diesem Fall lässt der Filter das meiste Öl sofort ungefiltert durch, wenn er neu ist. Und im Laufe der Zeit sinkt die Filtrationsleistung schnell auf fast Null. Die Verwendung eines solchen Filters ist fast so, als würde man keine Wartung durchführen. Der Motor verschleißt schnell. Wenn man das Geld, das man für den Filter spart, mit dem Preis eines neuen oder generalüberholten Motors vergleicht, kann sich die kleine Ersparnis als sehr teuer erweisen.“

Minderwertige Ersatzteile können nicht nur die Lebensdauer des Traktors verkürzen, sondern auch den Kraftstoffverbrauch erhöhen oder zu Leistungsverlusten führen. So kann ein zu dichter Luftfilter schnell verstopfen, wodurch die Leistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch um bis zu 8 % steigt. Zu dünne Filter hingegen verkürzen die Lebensdauer des Motors drastisch. Es ist wichtig, dass die richtige Menge an Filterpapier verwendet wird und dass die Filtrierbarkeit und der Durchflusswiderstand des Papiers stimmen. Auf diese Weise kann ein einwandfreier Betrieb während des gesamten Wartungsintervalls gewährleistet werden, wobei bei besonders staubigen Bedingungen natürlich ein häufigerer Wechsel des Luftfilters empfohlen wird. •



DREIFACH FINNOMENAL

**OPTIONSPAKET
VIELSEITIGKEIT**
Verfügbar für N, T-Serie

- Komfortpaket
- TwinTrac Rückfahreinrichtung inkl. QuickSteer Schnelllenkung

TwinTrac Rückfahreinrichtung GRATIS

ZUSÄTZLICH WÄHLBAR:

- Grünlandpaket Preisvorteil bis zu € 2.160,-
- Frontladerpaket Preisvorteil bis zu € 4.200,-

PREISVORTEIL MEHR ALS € 14.000,-

**OPTIONSPAKET
KOMFORT**
Verfügbar für A, C, N, T-Serie

- Vorderachsfederung (G, N, T-Serie)
- Weitwinkelscheibenwischer (N, T-Serie)
- Kabinenfederung
- Luftgefederter Fahrersitz
- Premium Arbeitsscheinwerfer

Lastschaltung oder Vorderachsfederung GRATIS

**OPTIONSPAKET KOMFORT PRO
+ Verfügbar für N, T-Serie**

- Premium Kabineninterieur
- Klimaautomatik
- Scheibenwischer rechts
- Heckscheibenwischer

ZUSÄTZLICH WÄHLBAR:

- Grünlandpaket Preisvorteil bis zu € 2.160,-
- Frontladerpaket Preisvorteil bis zu € 4.200,-

PREISVORTEIL MEHR ALS € 12.000,-

**OPTIONSPAKET
TECHNOLOGIE**
Verfügbar für C, N, T-Serie

- Komfortpaket
- Valtra Guide Spurführung
- ISOBUS hinten
- EHR Hubwerksregelung+Radarsensor
- Steckdosensatz

**OPTIONSPAKET TECHNOLOGIE PRO
+ Verfügbar für C, N, T-Serie**

- Valtra Guide Zentimeter
- Precision Farming (1 von 4 Optionen)
- zusätzliches SmartTouch-Terminal
- TaskDoc Pro
- Auto U-Pilot
- Konturassistent

**OPTIONSPAKET TECHNOLOGIE PRO X
+ Verfügbar für C, N, T-Serie**

- Valtra Section Control 96 + VRC 5
- TaskDoc Pro + Serverlizenz für 1 Jahr
- SmartTurn

Valtra Guide Spurführung GRATIS

ZUSÄTZLICH WÄHLBAR:

- Grünlandpaket Preisvorteil bis zu € 2.160,-
- Frontladerpaket Preisvorteil bis zu € 4.200,-

PREISVORTEIL MEHR ALS € 21.000,-



www.valtra.at/aktionen/finnomenal.html

Listenpreisvorteil inkl. 20% MwSt. Begrenzte Aktion mit Gültigkeit auf Neubestellungen, bei allen teilnehmenden Valtra Vertriebspartnern. Irrtum, Nachtrag, jederzeitige Änderung und Widerruf vorbehalten.

VALTRA



YOUR WORKING MACHINE



Nick Butcher ist Valtra Händler auf der Insel Tasmanien und schätzt den maßgeschneiderten Ansatz von Valtra und das Unlimited Studio.

Australien und Neuseeland bilden zusammen ein riesiges Gebiet mit sehr unterschiedlichen Anbaugebieten. In Nordaustralien wird Zuckerrohr unter tropischen Bedingungen angebaut. Das erfordert zuverlässige Traktoren mit ausgezeichneter Vorderradaufhängung und hoher Maximalgeschwindigkeit. In Victoria, Tasmanien oder Neuseeland hingegen wird unter ähnlichen Bedingungen wie in Europa viel Milch produziert. In Viehzuchtbetrieben werden viele Anbaugeräte sowie große Ladewägen eingesetzt. Obwohl das Vieh das ganze Jahr über auf der Weide steht, muss das Futter zwischen September und März für die Winterfütterung geerntet werden.

„Valtra ist hier eine der angesehensten Traktormarken. Valtra hat den Ruf, ein sehr langlebiger und einfach zu bedienender Traktor zu sein, der auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann. Wenn ein Landwirt zum ersten Mal einen Valtra gekauft hat, wechselt er nicht mehr zu einer anderen Marke“, sagt **Mark Hamilton-Manns**, Produktmarketingmanager für Valtra in Australien und Neuseeland.

Nur Valtras können individuell angepasst werden

Die meisten in Australien und Neuseeland verkauften Valtras werden in Suolahti, Finnland, hergestellt. Das

Valtra ist eine angesehene Marke in Down Under

Q-SERIE PASST PERFECT ZU DEN KUNDENBEDÜRFNISSEN

Kunden und Händler in Australien sowie Neuseeland konnten die neue Q-Serie von Valtra im Juli zum ersten Mal testen. Die Q-Serie wurde mit Begeisterung aufgenommen, da sie die Anforderungen der Landwirte und Lohnunternehmer vor Ort perfekt erfüllt. Es wird erwartet, dass die Q-Serie den derzeitigen Erfolg der T5-Serie fortsetzen wird.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO TUOMAS NEVARANTA

ist ein weiter Weg nach Down Under. Und von der Bestellung bis zur Lieferung vergehen oft 9 bis 12 Monate. Dennoch bieten die maßgeschneiderte Fertigung und das Unlimited Studio einzigartige Vorteile, die australische Landwirte schätzen und die andere Marken einfach nicht bieten können.

„Die Möglichkeit, jeden Traktor bereits im Werk individuell zu gestalten, ist für viele Kunden ein entscheidender Faktor. Da kann es nur um die Farbe der Felgen gehen. Viele interessieren sich aber zum Beispiel für die Forstausrüstung oder die Zentralschmierung. Dank dieses maßgeschneiderten Ansatzes ist Valtra die vielseitigste Traktormarke“, sagt **Nick Butcher**, Niederlassungsleiter beim Valtra Händler Gaffney Machinery.

Gaffney Machinery hat drei Niederlassungen auf der Insel Tasmanien, im Süden Australiens. In dem von Nick Butcher betreuten Gebiet waren mehr als die Hälfte aller neuen Traktoren Valtras.

Q füllt die Lücke zwischen der T- und der S-Serie

Laut Butcher und Hamilton-Manns füllt die neue Q-Serie die Lücke im Valtra Sortiment zwischen der T- und der S-Serie. Diese Leistungsklasse mit 250–300 PS ist in Australien sehr beliebt.

„Die Q-Serie ist groß genug, um wirklich schwere Arbeiten auf großen Landwirtschaftsbetrieben durchführen zu können. Gleichzeitig ist sie so wendig und kraftstoffsparend, dass sie für Aufgaben wie die Fütterung in Viehzuchtbetrieben eingesetzt werden kann“, sagt Hamilton-Manns.

Laut Hamilton-Manns und Butcher gehören zu den typischen Aufgaben der Q-Serie die Bodenbearbeitung mit einer Scheibenegge, das Ziehen eines Silagewagens oder einer Spritze und das Pressen mit einer Rund- oder Quaderballenpresse. Landwirte und Lohnunternehmer wollen auch, dass ihre Maschinen jederzeit verfügbar sind. Das wird durch die ausgezeichnete Zuverlässigkeit des neuen Modells, das umfassende Servicenetz und das gemeinsame Ersatzteillager von AGCO in Australien unterstützt. •



Valtra sammelt systematisch Kundenfeedback

Valtra sammelt kontinuierlich Kundenfeedback mit Hilfe von Net Promoter Score-Umfragen. NPS-Umfragen werden in fast allen Ländern durchgeführt und die Anzahl der Länder nimmt ständig zu. In der Regel erhält der Käufer eines neuen Traktors einige Monate nach Erhalt des Traktors die Gelegenheit, die erste Umfrage zu beantworten – und nach etwa einem Jahr eine weitere.

Das Kundenfeedback ist Gold wert. Wir nutzen es, um Informationen nicht nur über unsere Traktoren, sondern auch über unsere Händler und unseren Service zu erhalten. Die Rückmeldungen helfen uns, unsere Traktoren und unseren Service weiter zu verbessern. Natürlich wird einem auch warm ums Herz, wenn man von Dingen hört, die gut gelaufen sind. AGCO-weit ist unser Gesamtergebnis von 2021 auf 2022 um 10 % gestiegen.

Käufer eines neuen Valtra Traktors können die Umfrage entweder online im Internet oder per Post beantworten. •

„Meine Erwartungen waren hoch und wurden perfekt erfüllt.“

„Wendig, gute Sicht, starke Hydraulik, einfache Bedienung und hohe Anhängelast im Verhältnis zum Eigengewicht des Traktors.“

„Der Traktor ist wie ein Maßanzug für meinen Betrieb.“

„... die verschiedenen Funktionen sind einfach zu programmieren, starker Heckkraftheber, einfache tägliche Wartung, angenehmes Getriebe und vernünftiger Verbrauch.“

„Hervorragende Arbeitsbedingungen in der Kabine.“

MICHELIN®

MULTIBIB

MULTIBIB PLUS

MEHR **LAST***, **KOMFORT** & **HALTBARKEIT** FÜR DIE N-SERIE, T-SERIE UND Q-SERIE



NEUER FOKUS AUF MICHELIN MULTIBIB PLUS

650/65 R38 163D / 650/65 R42 165D

- Höhere Tragfähigkeit
- Neue Bauweise zur Lärmreduzierung in der Kabine bei hohen Geschwindigkeiten!

Zwei Gründe, warum Sie sich für MULTIBIB PLUS entscheiden sollten:

- Sie fahren mit mehr als 50 km/h auf der Straße.
- Sie benötigen eine höhere Nutzlast als die von MULTIBIB angebotene.



650/65 R42	Tragfähigkeits-index	Achslast (kg)
MULTIBIB	158	8,500
MULTIBIB PLUS	165	10,300

+21%

- **NEUES DESIGN**
Weniger gebogene Stollen für bessere Selbstreinigung
Optimierte Form und Winkel der Profilstollen
Flacheres Laufflächenprofil
- **LEBENSDAUER**
Flachere und breitere Lauffläche
Gleichmäßige Abnutzung
Bis zu 57 mm Profiltiefe
- **PRODUKTIVITÄT**
Optimierter Anpressdruck
& maximale Traktion
- **KOMFORT**
flexibler Körper
- **SCHONT DEN BODEN**
Stangenköpfe stärker abgerundet

Produktivität
 Bis zu 65 km/h
 Geschwindigkeitsindex D

Vielseitigkeit
 Hervorragende Leistung im
 Feld und auf der Straße

Langlebigkeit
 Stollentiefe
 bis zu 57 mm





VOLVO BM EBNETE DEN WEG FÜR VALTRA IN DEN NIEDERLANDEN

Die Niederländer bezeichnen ihr Land wegen der egalitären Gesellschaft und der freien Lebensweise manchmal als das sechste nordische Land. Als Agrarland sind sie jedoch noch weiter entwickelt als die „anderen“ nordischen Länder und übernehmen alle neuesten Technologien ohne Verzögerung. Volvo Traktoren haben sich in diesem Land einen festen Platz erobert. Als Valmet Anfang der 80er Jahre das Traktorengeschäft von Volvo übernahm, war Kuiken N.V. der Importeur für Volvo BM in den Niederlanden. Das Unternehmen startete so schnell, dass es noch vor der Einführung der Serie 05 einige gelbe Valmets importieren konnte.

Die Trockenlegung von Ackerland erreichte bereits in den 1930er Jahren enorme Ausmaße und wurde bis in die 1950er Jahre fortgesetzt. Um die gesamte Infrastruktur zu schaffen, importierte Kuiken Erdbewegungsmaschinen. Geschäftsführer H.B. Kuiken war jedoch schon immer an Traktoren interessiert und erinnert sich gern daran, als das Unternehmen mit dem Verkauf von Landmaschinen begann. Die Landwirtschaft in den niederländischen Poldern war in der Tat gut entwickelt. Die Jahrespacht für die besten Hektar, die sich für Sonderkulturen eigneten, konnte dem Kaufpreis für einen Hektar in Mittelfinnland entsprechen.

Dennoch war es nicht immer einfach, Brot in den Armen des Meeres zu produzieren. Vielleicht ist es diese Herausforderung, die die Niederländer zu flexiblen und preisbewussten Kaufleuten gemacht hat. Unnötiges wird nicht bezahlt. Und erst wenn man sich nach langem Feilschen auf einen Preis geeinigt hat, wird über Rabatte gesprochen! Anfang der 90er Jahre hatte Kuiken eine zentrale Einkaufsorganisation, die auch für Traktoren zuständig war. Als der finnische Hersteller es schließlich wagte, seine bescheidene Forderung nach einer Preiserhöhung vorzubringen, drehte sich der Einkäufer langsam eine Zigarette, zündete sie an und fragte dann, durch den Rauch direkt in die Augen blickend: „Wie begründen Sie Ihre Forderung?“

Inzwischen ist der Valtra Importeur gewechselt. Und auch in den Büros ist das Rauchen nicht mehr erlaubt. Aber Holland ist immer noch ein liberales Land. Die entspannte Haltung zeigt sich zum Beispiel darin, dass Traktoren nicht angemeldet werden müssen, auch nicht nach der Mother Regulation der EU – es sei denn, man arbeitet in einem Nachbarland. Eine rasche Änderung dieser Situation wird allerdings schon seit einigen Jahren vorausgesagt.

Der hohe Wert der Arbeit – und ihre hohen Kosten – haben die moderne

Ende der 80er Jahre verkündeten der niederländische Importeur und die Händler mit Nachdruck, dass die Baureihe Nordic 05 nicht der Traktor sei, der Mitteleuropa erobern würde. Deshalb waren die Hoffnungen groß, als Ende 1990 das Modell 8100 vorgestellt wurde und die Händler extra dafür mit Bussen zur Landwirtschaftsmesse Elmia kamen. Im Herbst wurde dann für den Importeur eine spezielle Testfahrt organisiert.

Technik in die Landwirtschaft gebracht. Die Furchen waren schon vor der Einführung von GPS gerade. Und die Technik hat sich ständig weiterentwickelt, so dass die Maschinenhersteller sich wirklich anstrengen müssen, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Der niederländische Händler erfüllt die Wünsche seiner Kunden, indem er auf spezialisierte Produkt- und Dienstleistungsanbieter zurückgreift. Da in den Niederlanden jeder Englisch spricht, werden Anleitungen und Ersatzteile überall dort gesucht, wo sie verfügbar sind.

In den 90er Jahren übernahm der Importeur Kuiken auch die Verantwortung für Belgien und Luxemburg. In diesen Ländern gab es schon früher Valmet Importeure, allerdings nur in kleinen Stückzahlen. In den 2010er Jahren wurde der Vertrieb von Valtra in den Benelux-Ländern von Kuiken an die Mechan-Gruppe übertragen – ein bekannter AGCO Importeur. Mechan ist in vielen europäischen Ländern tätig und hat die Position von Valtra insgesamt und insbesondere in Belgien verbessert. Natürlich ist vor allem die niederländische Landwirtschaft eine reine Marktwirtschaft. Und die Traktorverkäufe schwanken noch immer stark von Jahr zu Jahr.

Die Benelux-Länder arbeiten viel zusammen. Die Grenzen sind offen und schon vor der Einführung des Euro hatten die Länder einen festen Wechselkurs untereinander. Aber damit hören die Gemeinsamkeiten auch schon auf. Die Belgier mögen einen einfachen und robusten Sechszylinder-Basistraktor, die Niederländer schätzen Technik und ein gutes Leistungsgewicht. •



50 JAHRE ACA CENTER JANU

TEXT UND FOTOS ACA

Am 6. und 7. Mai 2023 feierte das ACA Center Janu am Standort in Gerasdorf (NÖ) im Rahmen einer großen Hausmesse das 50-jährige Firmenjubiläum.

Den zahlreichen Besuchern wurde an dieser zweitägigen Veranstaltung ein breites Spektrum an Produkten präsentiert. Die eigens für dieses Event organisierte neue Valtra Q-Serie sorgte dabei für be-

sonderes Interesse.

Für die jüngere Generation gab es ein spannendes Unterhaltungsprogramm, welches von einer Hüpfburg bis hin zum Tretraktor-Geschicklichkeitsfahren reichte.

Als Highlight gab es am Samstag ein Jubiläums-Gewinnspiel. Die glücklichen Gewinner konnten sich über zahlreiche Sachpreise und auch Werksbesichtigungen freuen.

Am Sonntag sorgte die Live-Band „Die Wilden Kaiser“ im Rahmen eines Frühschoppens für beste Stimmung.

Den Erlös aus der Konsumation von Speis und Trank über mehr 8.000 Euro spendete Harald Janu an die „Kinderkrebshilfe WIEN-NÖ-BGLD“.

Das Valtra Team gratuliert der Fa. Janu zum Firmenjubiläum und freut sich auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit. •

Stefanie Gmachi-Luginger
mit Marie, Hannah und Leonie,
Josef Gmachi, Ludwig Wimmer
(Mauch).



EIN POWER-TEAM FÜR DEN WALD

TEXT UND FOTOS MAUCH

Die Rückfahreinrichtung war für **Josef Gmachi** DAS kaufentscheidende Argument für seinen neuen Valtra N155e Active Forst. Dieser ist nun seit einigen Monaten im Wald, in der Landwirtschaft und bei Transportarbeiten im Einsatz und somit kann ein erstes Resümee gezogen werden: „Ich bin vollauf damit zufrieden. Ganz besonders, was die

Forstarbeit betrifft“, so Josef Gmachi aus Anthering im Salzburger Flachgau.

Der Landwirt und Lohnunternehmer, der gemeinsam mit seiner Frau **Stefanie** 50 Milchkühe, 350 Hühner, 9 ha Wald und 50 ha Grünland und Acker betreut, sowie einen eigenen Hofladen mit Produkten wie Milch, Eier, Nudeln usw. führt, hatte spezielle Vorstellungen von seinem neuen Hof-Helfer:

Gesucht wurde ein wendiger, kräftiger Traktor mit Rückfahreinrichtung, Forstausstattung und übersichtlicher Forstkabine. Mit dem neuen Valtra N155e Active Forst mit 165 PS und 5-fach Lastschaltung hat Josef all diese Anforderungen gefunden.

„Und mit de Nokian Traktor King Reifen... ja, da find i im Wald jetzt überall aufi und für'd Wiesn passt er a super“, freut sich der Landwirt.

Zusätzlich machte der neue Holzwagen Palms H12U AWD das Power-Team komplett.

Für diesen neuen, sehr robusten Holzwagen inkl. Kran wurde der Valtra N155e Active Forst mit einer Mini-Joysticksteuerung von der Mauch Werkstatt ausgestattet.

„Der Kran hat viel Kraft und hebt viel, was wichtig ist, um flüssig arbeiten zu können. Und ehrlicherweise muss ich sagen, er ist mir der Holzwagen schon wieder fast zu klein“, sagt Josef und lacht. •



Der speziell für den Forst ausgestattete Valtra N155e Active ist vom Betrieb der Fam. Gmachi nicht mehr wegzudenken.



NACHHALTIGKEIT IST DER MITTELPUNKT VON ALLEM, WAS WIR BEI VALTRA TUN

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV

Umweltaspekte und Nachhaltigkeit sind das Herzstück der Valtra Strategie und nicht einfach nur Greenwashing. Nachhaltigkeit zieht sich durch alle Bereiche, von der Traktorproduktion über die Instandhaltung der Gebäude bis hin zum Lebenszyklus der fertigen Traktoren.

Es ist vor allem die Vielseitigkeit, die Umweltschutz effektiv macht. Es gibt kein Patentrezept, das alle Probleme löst. Die beste Umweltwirkung erreichen wir beispielsweise durch die Minimierung unseres CO₂-Fußabdrucks bei allen unseren Aktivitäten.

Die Ergebnisse unserer Umweltbemühungen verbessern sich von Jahr zu Jahr. So wurde beispielsweise der Energieverbrauch zwischen 2018 und 2022 um etwa 18 % gesenkt, während der CO₂-Fußabdruck des Transports im gleichen Zeitraum um 17 % reduziert wurde.

Valtra gibt seinen Kunden Hilfsmittel an die Hand

Die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Valtra Werke reicht jedoch nicht aus. Das Unternehmen wünscht sich vom gesamten Agrarsektor einen noch schonenderen Umgang mit der Umwelt. Dazu möchte Valtra verschiedene Hilfsmittel für Landwirte und Lohnunternehmer anbieten.

Die Bedingungen und Situationen der Landwirte und Lohnunternehmer sind unterschiedlich, so dass nicht für alle die gleichen Patentlösungen geeignet sind. Mehr als 90 % der CO₂-Bilanz eines Traktors sind auf die Betriebsenergie zurückzuführen. Aus diesem Grund bietet Valtra viele verschiedene Lösungen an, aus denen Sie je nach Bedarf wählen können, wie z. B. die EcoPower-Funktion unserer Motoren, werksüberholte Motoren und Getriebe sowie alternative Kraftstoffe.

Valtras Beitrag zum Umweltschutz

- EcoPower-Motoren mit niedriger Drehzahl sparen ca. 10 % Kraftstoff und reduzieren den Geräuschpegel.
- Etwa 90 % der Materialien in den werksüberholten Getrieben und Motoren werden recycelt.
- Das Werk in Suolahti nutzt zu 100 % erneuerbare Energie für Strom und Wärme.
- Alle Abfälle im Werk werden in 26 verschiedene Fraktionen getrennt.
- Es wird kein Abfall deponiert.
- Alle neuen Traktoren werden im Werk mit erneuerbarem Diesel betankt.

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit sind für Valtra nichts Neues. Valtra arbeitet nach der Umweltnorm ISO 14001. Darüber hinaus strebt Valtra die Erfüllung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung an. •



Die gesamte Valtra Collection gibt's auf: www.shop.valtra.com

Valtra Collection

KAPUZENJACKE 72 €

- Kapuzenjacke mit Elastan für einen angenehmen Tragekomfort
- Seitliche Reißverschlusstaschen und breiter gerippter Saum
- Valtra Logo auf der Vorderseite und großes V unter der Kapuze auf der Rückseite
- Polyester-Baumwoll-Mischgewebe, 4 % Elasthan
- Herrengrößen: S-XXXL V42807602-07
- Frauengrößen: S-XXL V42807612-16

NEUE PRODUKTE UND GESCHENKIDEEN FÜR DIESEN HERBST!



BADEMANTEL 63 €

- Bademantel mit Kapuze
- Seitentaschen und Gürtel
- Dicker Stoff aus 100 % Baumwolle, 400 g/m²
- Größen M/L V42806533, XL/XXL V42806535



OUTDOOR-WESTE 71 €

V42807311-17

- Leicht gepolsterte Weste
- Stehkragen
- Seitentaschen mit Reißverschluss
- Platzsparend zusammenfaltbar
- Gut sitzendes Unisex-Modell
- Material 100 % Nylon
- Größen XS-XXXL



BETTWÄSCHE-SET 50 €

V42806100

- Bedruckt mit Traktormotiv auf einer Seite, andere Seite einfarbig
- Spannbettlaken Größe 150 x 210 cm
- Kissenbezug Größe 50 x 60 cm
- Spannbetttuch mit Druckknopf-Verschluss
- 100 % Baumwolle



CAP 15 €

V42803860

- Schwarze Kappe mit Logo-Stickerei
- Snapback-Verschluss
- 100 % Baumwolle



CHRONOGRAPHEN-ARMANDUHR 114 €

V42806070

- Elegante Armbanduhr aus gebürstetem Stahl mit Seiko-Uhrwerk
- Datumsanzeige und separate Zifferblätter für Sekunden, Minuten und 24-Stunden-Zeitmessung
- Haltbares Mineralglas
- Reflektierendes Zifferblatt
- Wasserdicht bis 10 ATM
- Lieferung in einer Metall-Geschenkbox
- 2 Jahre Garantie

Besuchen Sie uns online: www.valtra.at

Valtra Modellreihen



A-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
A75	75	
A85	85	
A95	95	
A105	105	
A115	115	
A125	125	
A135	135	

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech- (12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75–A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105–A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



G-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



N-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



S-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	420	420



Q-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



T-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.



www.facebook.com/ValtraDEAT



www.instagram.com/ValtraDEAT



www.valtraconnect.com



www.youtube.com/ValtraDEAT